

Angebot eines Wahlblockes während der klinischen Ausbildung

Wahlfach: Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Lehrkrankenhaus: Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf	Klinik/Abteilung: Kopf- und Neurozentrum Abt. für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie	Leitender Arzt/Leitende Ärztin: Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Max Heiland
Ausbildungsverantwortliche(r): Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Max Heiland Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Ralf Smeets	Ansprechperson: Prof. Dr. med. Dr. med. dent. Ralf Smeets	
Tel. und E-Mail: +49 (0) 40 7410 - 53259 m.heiland@uke.de	Tel. und E-Mail: +49 (0) 40 7410 - 53251 r.smeets@uke.de	
Lernziele des Wahlfachs: Operative Eingriffe im Kopf- und Halsbereich erfordern höchste Präzision und Gründlichkeit, um funktionelle oder ästhetische Einbußen zu vermeiden. Das Wissensgebiet eines Facharztes für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie umfasst die komplexe Vernetzung aus zahnmedizinischer und humanmedizinischer Ausbildung. Dieser aus beiden Studien bestehende Werdegang ist in der Medizin einzigartig. Die Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie hat den Anspruch modernste chirurgische Maßnahmen interdisziplinär zu vernetzen, um komplexe Erkrankungen optimal behandeln zu können. Die Schwerpunkte reichen hier von dentoalveolären Eingriffen (präprothetische Chirurgie, Implantologie, Entfernung von Weisheitszähnen, etc.) über die osteosynthetische Versorgung von Frakturen im Bereich des Mittelgesichts und Unterkiefers, bis hin zur komplexen plastisch rekonstruktiven Therapie von Kopf-, Halstumoren. Gerade onkologische Erkrankungen werden interdisziplinär in einer Tumorkonferenz beurteilt und der nach aktuellen Leitlinien bestmöglichen Therapie zugeführt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Präsentation und Diskussion von Ergebnissen aus Originalpublikationen in international anerkannten Fachzeitschriften, so dass die Studierenden nach Absolvierung des Wahlfaches in der Lage sind, wissenschaftliche Ergebnisse kritisch zu interpretieren und Rückschlüsse auf ihre zukünftige wissenschaftliche und klinische Arbeit zu ziehen. Eine weiterführende Promotionsarbeit in unserem Fachgebiet ist möglich. Die Gestaltung des Trimesters erfolgt in 3 Einheiten, die jeweils 4 Wochen in Anspruch nehmen. Im ersten Abschnitt erhalten die Teilnehmer Einblick in die ambulante Versorgung von Patienten mit Nachsorge und kleineren chirurgischen Eingriffen. Im Anschluss erfolgt die Ausbildung im stationären Bereich auf einer von zwei Bettenstationen und im letzten Abschnitt werden die Studierenden in den Tagesablauf der operativen Versorgung von Patienten integriert. Mit diesem Wahlfach an einer der größten Kliniken für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie Deutschlands wird eine fachübergreifende Lehrveranstaltung angeboten, die den angehenden Medizinern Einblicke in die ambulante und stationäre Versorgung von Patienten im Hinblick auf Diagnostik und Therapie sämtlicher Erkrankungen im Kopf- Halsbereich ermöglicht.		
Ablauf- und Rotationsplan der Studierenden: <ul style="list-style-type: none">• Das 12 wöchige Trimester wird in 3 Einzelabschnitte jeweils 4 Wochen unterteilt:<ul style="list-style-type: none">○ 1. Ambulanter Abschnitt○ 2. Stationäre Versorgung○ 3. Operative Assistenz• Begleitend nehmen die Studierenden an den täglichen Früh- und Spätbesprechungen (07.30 Uhr und 16.15 Uhr) mit allen anwesenden Ärzten teil.• Mittwochs und Donnerstags (07.45 - 08.30 Uhr) nehmen die Studierenden an einer Seminarreihe im Rahmen der von der Ärztekammer anerkannten internen Fortbildungsveranstaltungen teil.• Mittwochs ist die Teilnahme am interdisziplinären Tumorboard (Beginn 13.30 Uhr) obligat.		

Spezielle Lernmöglichkeiten in der Klinik/Abteilung:

Interdisziplinäre Behandlungsstrategien bei Kopf- Halstumoren. Insbesondere mit den Fachdisziplinen der HNO-Heilkunde, Radiologie und Onkologie

Lehrveranstaltungen für Wahlfachstudierenden

- Integration in den Alltag gemäß den o.g. 3 Einzelabschnitten
- Freitags 10.00 bis 10.45 Uhr:
Vorlesung gemäß Plan
- Freitags 14.30 bis 16.45:
Seminar gemäß Plan

Leistungsnachweis:

Patientenvorstellung und Epikrise
Mündliche Abschlussprüfung

Voraussetzungen:

Das Wahlfach MKG kann nach erfolgreichem Abschluss der ersten ärztlichen Prüfung erfolgen und umfasst ein Trimester mit 12 Wochen. Der Wahlfachblock wird jedes Trimester angeboten. Obergrenze sind 3 Studenten. Ein besonderes Interesse an chirurgischen Fachdisziplinen ist wünschenswert.

Maximale Studierendenzahl:

3

Treffpunkt am 1. Tag: Gebäude O10, 2. Etage, Raum 02.1.082.1,
Zugang über Rolltreppe, 07.30 Uhr

Stand: (Datum)

Hamburg, 01.10.2015